

Neustadt wehrt sich lange

Erhobenen Hauptes verabschiedete sich der TSV Neustadt aus dem Totopokal. Der Kreisliga-Aufsteiger unterlag dem Bezirksoberligisten FC Ergolding mit 0:3 (0:1). Die Neustädter mussten in der Partie, die von Regen und einsetzender Dunkelheit beeinträchtigt wurde, auf Tobias Schulz, Kai Dintner und Michael Mayer verzichten. Dennoch konnte man mit dem Favoriten gut mithalten, und zur Pause stand es nur 0:1 durch Michael Schöttl (29.). Den Neustädtern fehlte allerdings die Durchschlagskraft. Bis zum gegnerischen 16-Meter-Raum kamen die Offensivkräfte um Torjäger Florian Merz, doch Torabschlüsse unterband die Abwehr des FC Ergolding meist.

Neustadt hatte den stärksten Akteur in Torhüter Michael Toth, der immer wieder rettete. In der 76. Minute fiel die Entscheidung, als Daniel Treimer zum 0:2 traf. Das 0:3 unmittelbar vor dem Schlusspfiff, ein Sonntagschuss von Andreas Kasten, war reine Draufgabe. Trotz der Niederlage war Trainer Gustav Verseggy nicht unzufrieden. Man müsse sehen, dass man gegen einen Bezirksoberligisten trotz des Fehlens von drei Spielern bis zur letzten Viertelstunde mithalten konnte, meinte er.